

Course an der Wiener Börse vom 12. Juli 1901.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Die notierten Course verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Actien und der «Obersten Lofe» versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Allgemeine Staatsschuld', 'Staatsanleihe', 'Handbriefe etc.', 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligations', 'Actien', 'Banken', and 'Wäsen'. Each entry includes a name, a 'Gold' column, and a 'Bare' column.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechsel-Geschäft, located at Laibach, Spitalgasse. The ad includes contact information and services offered, such as 'Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritätsactien, Losen etc., Devisen und Valuten'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 158.

Samstag den 13. Juli 1901.

(2562) 3. 9375 ex 1901.

Rundmachung.

Die gegenwärtig in Laibach Spitalgasse Nr. 9 aufgestellte Tabaktrafik kommt im Wege der öffentlichen Concurrenz zur Befugung. Dieselbe darf in sämtlichen Häusern der Spitalgasse und in den Häusern Nr. 1, 5 und 6 des Marienplatzes zu Laibach oder in der unmittelbaren Nähe dieser Häuser ausgeübt werden.

Der Inhaber dieses Geschäftes ist zur Führung der Wertzeichen des Gebührengeläses berechtigt, ferner zum Verschleiß der Postwertzeichen aller Art verpflichtet.

Der Trafikantengewinn von dem für diese Tabaktrafik in der Zeit vom 1. September 1899 bis Ende August 1900 bezogenen Tabakmaterialie im Werte von 5941 K 72 h betrug 554 K 65 h; für den Verschleiß der Gebührengeläse wird eine Provision in der Höhe von 1 1/2 Procent des Wertes derselben zugute gerechnet werden.

Für das Eintreffen eines den bekanntgegebenen Daten entsprechenden Ertrages in der Zukunft übernimmt das Aera keine Haftung. Der Trafikant hat das Tabakmaterialie bei dem Tabakhandlungsverlage in Laibach, die Wertzeichen des Gebührengeläses bei dem k. k. Landeszahlamt in Laibach zu lassen.

Alle mit der Trafikführung verbundenen Auslagen hat der Trafikant selbst zu tragen. Die Führung der Trafik ist am 15. October 1901 zu übernehmen.

Die Offertstellung hat im Sinne der Verordnung über die Errichtung und Befugung der Tabakverläge und Tabaktrafiken und auf Grundlage der Vorschrift für die Tabaktrafikanten zu erfolgen.

Diese Vorschriften können bei den Finanzbehörden I. Instanz und den Finanzwach-Controllbezirksleitungen eingesehen und bei ersteren gegen Kostenersatz bezogen werden. Die vorgegedruckten Offertformulare sind bei den Finanzbehörden I. Instanz und bei den Finanzwach-Controllbezirksleitungen kostenfrei erhältlich.

Das Badium beträgt 60 K und ist bei dem k. k. Landeszahlamt in Laibach zu erlegen.

Die Offerte sind auf der vorgeschriebenen Druckform zu verfassen und bis längstens

den 13. August 1901, vormittags 11 Uhr, bei dem Vorstande der k. k. Finanz-Direction in Laibach versiegelt zu überreichen.

Laibach am 27. Juni 1901. R. I. Finanz-Direction.

Auszug

aus der Verordnung, betreffend die Errichtung und Befugung der Tabakverläge und Tabaktrafiken.

Jeder Offert hat zu erklären:

- 1.) daß er sich der jeweilig geltenden Vorschrift für die Tabaktrafikanten unterwirft;
2.) in welchem Hause und in welchem Locale er die Trafik ausüben will;
3.) ob er die Trafik selbständig oder in Verbindung mit einem Gewerbe zu führen beabsichtigt, eventuell welcher Art dieses Gewerbe ist, und ob er sich zur vollständigen räumlichen Trennung der Trafik von dem Gewerbe verpflichtet;
4.) ob er oder Personen, welche mit ihm im gemeinschaftlichen Haushalte leben, bereits einen Tabakverlag oder eine Tabaktrafik führen oder geführt haben, eventuell daß bei der Erlangung der angestrebten Trafik die Offertstellung zugleich als Kündigung des bisher besorgten Verschleißgeschäftes zu betrachten ist;
5.) zu welcher jährlichen Gewinnrückzahlung er sich verpflichtet;
6.) daß er mit seinem Offerte sechs Monate vom Tage der Offertöffnung an im Worte bleibt.

Jeder Offert hat ein Badium zu erlegen, dessen Höhe in der Concurs-Rundmachung mit etwa 10 Procent des ausgewiesenen jährlichen Bruttogewinnes bestimmt wird; dasselbe kann in Barem oder in einem nicht verlosbaren pupillarsicheren Wertpapiere bei den in der Rundmachung angegebenen Cassen erlegt werden.

Das Badium verfällt zugunsten des Aeras, wenn der Offert innerhalb der sechsmonatlichen Frist, binnen welcher er im Worte zu bleiben erklärte, von seinem Anbote zurücktritt oder falls derselbe — ohne Rücksicht auf diese Frist — nach rechtzeitiger Annahme seines Offertes, den Verlag nicht vorchriftsmäßig am bestimmten Tage übernimmt.

Dem Offerte sind folgende Belege anzuschließen: die Cassaquittung über das erlegte Badium, ein die erreichte Großjährigkeit nachweisendes Zeugnis, ein obrigkeitliches, spätestens vor zwei Monaten ausgestelltes Wohlverhaltenszeugnis.

Die Eröffnung aller rechtzeitig eingebrachten Offerte erfolgt genau zu der in der Rundmachung als Ueberreichungstermin angegebenen Stunde durch den Leiter der Finanzbehörde I. Instanz.

Den Offerten ist die Anwesenheit bei Eröffnung der Offerte gestattet.

Als zur Annahme ungeeignet sind zu betrachten die Offerte:

- 1.) von Personen, welche nach den bürgerlichen Gesetzen nicht verpflichtungsfähig sind oder denen die freie Verfügung über ihr Vermögen nicht zusteht;
2.) von activen Hof- und Staatsbediensteten;
3.) von Ausländern;

4.) von Bewerbern, welche wegen eines Verbrechens, oder wegen der Uebertretung des Diebstahles, der Beruntreuung, der Theilnahme an denselben, oder des Betruges verurtheilt worden sind, insoferne die Rechtsfolgen dieser Verurtheilung im Sinne des Gesetzes vom 15ten November 1867, N. G. Bl. Nr. 131, noch fort-dauern, oder welche wegen eines dieser Delicte sich in strafgerichtlicher Untersuchung befinden;

5.) von Personen, welche wegen Gleich-handels, wegen einer schweren Gefälligkeits-übertretung oder wegen einer Uebertretung der zum Schutze des Tabakmonopols bestehenden Gesetze verurtheilt worden sind, insoferne vom Zeitpunkte der Strafverbüßung noch nicht drei Jahre verstrichen sind, dann von solchen, welche wegen eines dieser Delicte in gefälligkeitsstrafgerichtlicher Untersuchung stehen;

6.) von Personen, welchen wegen nach-lässiger Geschäftsführung ein Tabakverlag oder eine Tabaktrafik strafweise entzogen worden ist;

7.) von Personen, von welchen eine betrie-bende Geschäftsführung nicht erwartet werden kann;

8.) von Personen, welchen ein für die rationelle Lagerung und Conservierung der Tabakfabrikate vollkommen geeignetes Locale nicht zur Verfügung steht;

9.) von Tabakverlegern und Trafikanten oder mit solchen im gemeinsamen Haushalte lebenden Personen, insoferne nicht durch die ab-gegebenen Erklärungen sichergestellt ist, daß es sich nur um einen Wechsel, nicht um die Cu-mulierung der Tabakverschleißgeschäfte handelt.

Als nicht annehmbar haben ferner zu gelten:

- 1.) verpätet eingebrachte Offerte;
2.) Offerte, welche rücksichtlich der Höhe der angesprochenen Provisionen oder der angebotenen Gewinnrückzahlung keine präcise Angabe, sondern etwa nur eine Bezugnahme auf andere Offerte enthalten;
3.) Offerte, welche nicht alle vorgeschriebenen Erklärungen enthalten, welche nicht vorchrifts-mäßig belegt sind, welche der Rundmachung nicht entsprechen, oder welche Correcturen (Radierungen) enthalten, insoferne diese Mängel nicht binnen einer kurzen, von der Finanzbehörde I. Instanz allenfalls eingeräumten Frist behoben werden.

Die Tabaktrafik ist nach Ausschreibung der nicht annehmbaren Offerte an den Bestbieter zu übertragen.

St. 9375 ex 1901.

Razglas.

Sedaj v Ljubljani v Špitalskih ulicah št. 9 obstoječa tobačna trafika se podeli potom javnega pogajanja. Ista se sme oskrbovati v vseh hišah Špitalskih ulic in v hišah št. 1, 5 in 6 Marijinega trga v Ljubljani, ali pa v neposredni bližini teh hiš.

Imetnik te trafike more oskrbovati pr-dajo vrednostnic pristojbinskega dohod-darstva, ter mora prodajati poštne vred-nostne znamke vsake vrste.

Dobiček trafikanta od tobačnega ma-rijala v vrednosti 5941 K 72 h, kojega isti dobil za to trafiko v dobi od 1. septem-bra 1899 do konca avgusta 1900, je znašal 554 K 65 h za prodajo vrednostnic pristojbinskega dohodarstva, se bode v prid zaračunavanja opravnina od 1 1/2 odstotkov od vrednosti taistih.

Da bo dohodek v bodočnosti v sogla-sju z zgoraj omenjenimi dati, za to ne jam-čera. Trafikant ima tobačni materialij pre-jemati pri glavni zalogi tobaka v Ljubljani vrednostnice pristojbinskega dohodarstva pri c. kr. deželnem plačilnem uradu v Ljubljani.

Vse stroške, združene z upravljanjem trafike, ima trpeti trafikant sam.

Opravljanje trafike je prevzeti do 15. oktobra 1901.

Ponudba je napraviti v zmislu naređ-ba o ustanovitvi in podelitvi tobačnih zalog-ov trafik in na podlagi predpisov za tobačni trafikante.

Te predpise se more pregledati v finančnih oblastih I. instance in pri finančnih oblastih I. instance in pri finančnih oblastih I. instance in pri finančnih oblastih I. instance.

Varščina znaša 60 K, ter se ima podeliti pri c. kr. deželnem plačilnem uradu v Ljubljani.

Ponudbe naj se spišejo na predpisane tiskovini in naj se vložijo zapечатene pri predstojniku c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani najpозneje

do 13. avgusta 1901, predpoludnem do 11. ure.

V Ljubljani, dne 27. junija 1901. C. kr. finančno ravnateljstvo.

Izpisek

iz ukaza glede ustanovitve in podelitve tobačnih zalog in tobačnih trafik.

Vsak ponudnik mora izjaviti: 1.) da se podvrže vsakokrat veljavnemu predpisu za tobačne trafikante; 2.) v kateri hiši in v katerem prostoru namerava oskrbovati trafiko; 3.) ali namerava trafiko oskrbovati samostojno, ali pa v zvezi s kakim obrtom eventualno kake vrste obrt je, in ali se od obrta; 4.) ali oskrbuje on ali osebe, ki živi z njim v skupnem gospodarstvu, uže kako

Radfahrer-
Touristen-
und Lawn-

Tennis-Hemden

empfiehlt
in allen
Preislagen

J. S. Benedikt

Laibach
Alle
Markt

Kein Staub mehr!

Wir warnen vor wertlosen Nachahmungen!

Generalvertretung für Laibach bei der Firma BRÜDER EBERL, Oelfarben-, Lack- und Firnishandlung, Laibach, Miklošičstrasse, hinter der Franciscanerkirche

Kein Aufreiben, kein Aufspritzen der Holzfussböden mehr!

Absolut kein Staub!

Nur trocken auskehren mit

(2051)

Zentners gesetzlich geschütztem Stauböl.

MARIE DRENIK, Congressplatz 7,

Haus „Matica slovenska“

empfiehlt das reichhaltigste Lager von Seiden und dazu gehöriges Material, Kurven, Herrenwäsche, Cravatten etc. Stilgerechte Zeichnungen und Monogramme werden auf jeden Stoff übertragen. Monogramme für Ausstattungen werden gestickt und in der so empfehlenswerten Tambourtechnik ausgeführt. (1730) 28- Auswärtige Aufträge werden prompt effectu-

Sommerwohnung

in der Villa Soss in Stein mit 2 oder 3 Zimmern, ganz eingerichtet, ist zu vermieten. (2570)
Näheres bei der Eigenthümerin Anna Soss, Laibach, Rathhausplatz Nr. 19.

Ein grösseres Geschäftslocal

auf sehr gutem Posten, ist am Alten Markt, im Günzler'schen Hause, ab 1. August (2534) 2-2 zu vermieten.

Näheres beim Hauseigenthümer.

Die vom k. k. Ministerium des Innern registrierte Hilfskasse für Leichenkosten-Versicherung errichtet in Krain Agenturen und werden vertrauenswürdige Personen als

Agenten aufgenommen.

Zuschriften mit Angabe der näheren Verhältnisse sub „Reell 44“ an die Annoncen-Expedition M. Dukas Nachf. Wien I/1. (2543)

Sommer-Wohnungen

herrlich neben Wald gelegen, mit fünf Zimmern und Küche, vollkommen eingerichtet, mit neun Betten, dann noch andere Sommerwohnungen sind zu haben, und ertheilt Auskunft hierüber

(2526) Maria Pollak 3-3 in Pristava bei Neumarkt.

Geschäftslocale

mit Magazin, im neugebauten Hause Prešeren-gasse Nr. 5, ist mit August-Termin zu vermieten. (2576) 3-1

Ein Clavier

wird Rathhausplatz Nr. 4, III. billig verkauft. (2535)

(2503) 3-2

A. 18

Gut

zu verkaufen

100 Joch Ackerfeld, 40 Joch Grasland, 60 Joch Wald, zusammenhängend, ganz ebener Boden, 6 Kilometer von Stadt und Bahn entfernt, mit schönem Herrenhaus und selten bequemen Wirtschaftsgebäuden mit neuen Wirtschaftseinrichtungen jeder erforderlichen Art, sehr billigen Arbeitern. — Anträge unter „Grossgrundbesitz“ an die Administration dieser Zeitung. (2369) 6-4

G. FLUX

Herrengasse Nr. 6

Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau (2572)

empfiehlt und placiert Dienst- und Stellensuchende aller Art für Laibach und auswärts. Reisegeld hier. Gewissenhafte, fachkundige, möglichst rasche Besorgung zugesichert.

Oklic.

Vsi oni, ki imajo iz zapuščine 5. marca 1901 v Kropi st. 91 oporočno zamrle posestnice in trgovca Neže Pirc kaj terjati, se pozivajo da naj pri za

dan 20. avgusta 1901.

dopoldne ob 9. uri, tusodno, v st. 1, določenem naroku svoje terjatv ustno ali pa do tja pismeno ali glase, ker sicer bi jim do zapuščine ako bi se v plačilo priglasih dolga do cela porabila, pristožalo le pravic, kolikor jim gre iz morebitne zastavne pravice.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici, odd. I, dne 3. julija 1901.

Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

- Poezije dr. Franceta Prešerna, 2. ilustrirana izdaja K 5.—, v platno vezane K 6.40, v elegantnem usnju vezane K 9.—, po pošti 30 h več.
- Poezije dr. Franceta Prešerna (ljudska izdaja) K 1.—, v platno vezane K 1.40, po pošti 20 h več.
- Gregorčič Simon, Poezije I, 2. pomnožena izdaja, K 2.40, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.
- Aškero A., Balade in romance, K 2.60, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.
- Aškero A., Lirske in epske poezije, K 2.60, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.
- Aškero A., Nove Poezije, K 3.—, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.
- Scheinig, Narodne pesmi koroških Slovencev, K 3.40, elegantno vezane K 4.50, po pošti 20 h več.
- Baumbach, Zlatorog, poslovenil A. Funtek, elegantno vezan K 4.—, po pošti 10 h več.
- Jos. Stritarja zbrani spisi, 7 zvezkov K 35.—, v platno vezani K 43.60, v pol francoski vezbi K 48.40.
- Levstikovi zbrani spisi, 5 zvezkov K 21.—, v platno vezani K 27.—, v pol francoski vezbi K 29.—, v najfinejši vezbi K 31.—.
- Bedenek, Od pluga do krone, K 3.—, v platno vezan K 4.—, po pošti 20 h več.
- Funtek, Godec, K 2.40, elegantno vezan K 3.60, po pošti 20 h več.
- Majar, Odkritje Amerike, K 3.20, po pošti 20 h več.
- Brezovnik, Šaljivi Slovencev, 2. za polovico pomnožena izdaja K 1.80, po pošti 20 h več.
- Brezovnik, Zvončeki, K 2.60, po pošti 20 h več.

Vollständige Anleitung

alle Gattungen

Dunstobst, Marmeladen

und Säfte

zu bereiten



Anna Dorns Einsiedekunst

sowie
frisches
Obst und Gemüse
zu trocknen
und aufzubewahren.

Preis 70 Heller, mit Postzusendung 75 Heller.

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Štev. 24.046.

(2575) 3-

Dobava bukovih drv.

Podpisani mestni magistrat kupi 300 do 320 sežnj 24 palcev dolgih, suhih, zdravih bukovih drv, katere tekom meseca avgusta letos oddati v mestna skladišča. Ustne ali pismene ponudbe sprejema do 25. t. mestni gospodarski urad v navadnih uradnih urah.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane

dne 10. julija 1901.

Chirurgisch-orthopädische

Heilanstalt

24-14

A. Wittek, Graz

Merangasse Nr. 26.

Behandlung von Verkrümmungen der Wirbelsäule und der Extremitäten, von Klump- und Plattfüßen, Gelenks-Entzündungen, Lähmungen etc. Eigene Werkstätte für Messing-Apparate und Corsete. Prospective gratis. * *

Weibliches Personal für Geschäft, Comptoir und Kanzleien

schon perfecte Stenographinnen und Maschinenschreiberinnen erhalten Herren Chefs kostenlos nachgewiesen an der behördlich genehmigten Handelsschule für Damen des A. Weinlich in Laibach, Römerstrasse 9. Neuaufnahmen täglich. Unterricht in den Abendstunden. (1999) 4

Sodor

Kleinster Limonaden- und Sodorwasser-Apparat der Welt! Sofort überall billige Selbstbereitung aller kohlen-sauren Getränke. Generalvertretung der Sodor-Fabrik Zürich Wien, I, Renngasse 14, ferner Verkaufsstellen bei Josef Mayr in Laibach, Schneider & Scholl in Triest. (2560) 6-1

Militär-Vorbereitungs-Institut.

Hauptmann i. P. Fried. Laupp, vormalig von Turner, Luz a. D. Für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst. Seit 10 Jahren bewährt, mit über 90 Procent Erfolgen. Externat und vorzügliche Pension. Cursbeginn 1. September und 1. März. Programm gratis und franco. (2894) 14-10

K. k. concessioniertes Realitäten-Verkehrs-Bureau des Joh. Nep. Plautz in Laibach

Römerstrasse 24. Stets Vormerkungen von Käufen und Verkäufen aller Art Realitäten. Coulanteste Ausführung von Aufträgen. (2432) 3-3

Normann, deutsches Aufsatzbuch

neu bearbeitet mit wesentlich verändertem Inhalt ist unentbehrlich für jeden Schüler der oberen Classen von Gymnasien, Real-schulen, Seminaristen etc. unter dem Titel:

Neue Materialien zu deutschen Stilübungen.

Es enthält Aufsätze über Themata allgemeinen Inhalts, Aufsätze im Anschluss an die Literatur und Lectüre und Aufsätze pädagogischen und didaktischen Inhalts, sowie Dispositionen über die mannigfaltigsten Themata, Abhandlungen, Beschreibungen, Schilderungen, Charakteristiken, Erläuterungen, Reden etc.

Theil I für die oberen Classen höherer Lehranstalten und Seminaristen von Dr. Normann. Preis broschirt M. 4.-, gebunden M. 4.50.

Theil II für mittlere Classen höherer Lehranstalten. Preis broschirt M. 2.50, gebunden M. 3.-

Lateinische Aufsätze und Dispositionen für obere Gymnasialclassen von Dr. August Wallia.

Preis 3 Mark 50 Pfennig. (2481) 3-3 Das Buch enthält 31 Aufsätze und 95 Dispositionen und ist ein förderliches Hilfsmittel für den lateinischen Unterricht an Gymnasien.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Sommerwohnung

mit 2 oder 3 Zimmern, ist abzugeben bei Egid Jegliš in Selo, Post Sche-raunitz, Oberkrain. (2500) 2-2

Gesellschafterin

mittleren Alters, Deutsche, ehrlich, reinlich, nüchtern, vollkommen gesund, beider Landes-sprachen mächtig, mit guter Handschrift und Rechtschreibung wird für einen alten alleinstehenden Herrn zur Führung seines kleinen Haushaltes (mit Ausschluss schwerer Arbeit) gesucht.

Detaillierte, selbstgeschriebene Offerten mit Photographie unter «Styria» an die Administration dieser Zeitung. (2565) 3-1

Wohnung

im I. Stock, mit zwei Zimmern und Zugehör, ist Triesterstrasse Nr. 21, gegen-über der Tabak-Hauptfabrik, mit August-Termin zu vermieten. Näheres dortselbst. (2552) 3-3

Süddeutsche Baumwollspinnerei sucht einige Arbeiterfamilien.

Beschäftigung für Spinner, Andreher, Aufstecker, Fleyer- u. Trosslerinnen etc. Hohe Löhne, billiger Lebensunterhalt, Wohnungen nebst Garten und Kartoffelfeld bei der Fabrik; gute Schulen am Ort. — Schriftliche Anfragen sind unter «S. Z. 7133» an Rudolf Mosse in Stuttgart zu richten. (2559) 2-2

Kundmachung.

Die Herrschaft Wippach verkauft im Wege der freiwilligen Feilbietung parcellen-weise an Ort und Stelle die zu dieser Herrschaft gehörigen Gebäude und Waldungen, u zw.: 1.) am 8. Juli 1901, vormittags 9 Uhr, das einstöckige Haus C.-Nr. 19 in Col sammt Garten und Weidegrund, um 11 Uhr vormittags den Wald «Doline» in der Catastralgemeinde Vodice im Ausmasse von 67 Joch 163 Quadratklaffer oder 38 Hektar, 60 Ar, 36 Quadratmeter; 2.) am 12. Juli 1901, vormittags 9 Uhr die Häuser C.-Nr. 22, 23, 28 und 239 in Wippach sammt Mahlmühle und Sägewerk an der Wippach, mit dazu gehörigen Wirtschaftsgebäuden; 3.) am 15. Juli 1901, vormittags 9 Uhr die in der Catastralgemeinde Zadlog, Bezirk Idria, gelegenen Waldungen im Ausmasse von 297 Joch, 780 Quadratklaffer oder 183 Hektar, 97 Ar, 16 Quadratmeter; 4.) am 22. Juli 1901, vormittags 9 Uhr, die im Bezirke Idria gelegenen Waldungen: in der Catastralgemeinde Schwarzenberg im Ausmasse von 108 Joch, 1428 Quadrat-klaffer oder 62 Hektar, 43 Ar, 87 Quadratmeter und in der Catastralgemeinde Lome im Ausmasse von 282 Joch, 678 Quadratklaffer oder 170 Hektar, 81 Ar, 20 Quadratmeter. Die Grundbuchsauszüge, Besitzbögen und die Feilbietungsbedingnisse liegen in der k. k. Notariatskanzlei in Wippach zur Einsicht auf. Wippach, am 28. Juni 1901.

(2487) 3-3

Marc. Puschnik k. k. Notar.

Naturgeschichtliche Werke für die Hausbibliothek.

Das Weltgebäude.

Eine gemeinverständliche Himmelskunde. Von Dr. Wilhelm Meyer. Mit etwa 225 Abbildungen im Text, 8 Karten und 30 Tafeln in Heliogravüre, Holzschnitt und Farbendruck. 14 Lieferungen zu je 1 Mark, in Halbleder gebunden 16 Mark.

Zum erstenmal wird hier, ohne Voraussetzung wissenschaftlicher Fachkenntnis, ein klares Bild von dem innern Zusammenhang des ganzen Weltgebüdes gegeben.

Brehms Tierleben.

Dritte, neu bearbeitete Auflage. Von Prof. Dr. E. Pechuel-Loesche, Prof. Dr. W. Haacke, Prof. Dr. O. Boettger, Prof. Dr. E. L. Taschenberg und Prof. Dr. W. Marshall. Mit 1910 Abbildungen im Text, 11 Karten und 180 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 10 Bände in Halbleder gebunden zu je 15 Mark oder in 130 Lieferungen zu je 1 Mark. Gesamtregister dazu in Leinwandband 3 Mark.

„Brehms Tierleben“ ist durch seine Verbreitung in nahezu 200,000 Exemplaren sowie durch zehn fremdsprachige Ausgaben so bekannt, daß es keiner weiteren Empfehlung bedarf.

Brehms Tierleben. Kleine Ausgabe für Volk u. Schule.

Zweite, von R. Schmidlein neu bearbeitete Auflage. Mit 1176 Abbildungen im Text, 1 Karte und 3 Farbendrucktafeln. 3 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mark oder in 53 Lieferungen zu je 50 Pfennig.

Diese wohlfeile Ausgabe macht das berühmte Werk in gedrängter Form allen denen zugänglich, welchen die zehnbandige Ausgabe zu groß angelegt ist.

Die Schöpfung der Tierwelt.

Von Dr. Wilh. Haacke. Mit 469 Abbildungen im Text und auf 20 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck nebst 1 Karte. In Halbleder gebunden 15 Mark oder in 13 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Eine Stammesgeschichte der Tiere so zu schreiben, daß die Lectüre auch dem Laien großen Genuß gewährt, ... das ist die Aufgabe, deren Lösung hier vorliegt.“ (Prof. Dr. W. Freyer, Berlin.)

Der Mensch.

Von Prof. Dr. Joh. Ranks. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Mit 1598 Abbildungen im Text, 6 Karten und 85 Farbendrucktafeln. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 15 Mark oder in 26 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Ein Fundamentarwerk der Anthropologie.“ (Prof. Dr. A. Bastian, Berlin.)

Völkerkunde.

Von Prof. Dr. Fr. Ratzel. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Mit 1108 Abbildungen im Text, 6 Karten und 54 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mark oder in 28 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Ein Werk, das alles ausschlägt, was bisher auf diesem Gebiet geleistet wurde.“ („Die Natur.“)

Pflanzenleben.

Von Prof. Dr. Anton Kern von Marilaun. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Mit 448 Abbildungen im Text (mehr als 2100 Einzeldarstellungen), 1 Karte und 64 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mark oder in 28 Lieferungen zu je 1 Mark.

„In allem und allem ein Prachtwerk, wie wir wissen wohl, was wir mit diesen Worten sagen, kein zweites existiert.“ („Neue Presse.“)

Erdgeschichte.

Von Prof. Dr. M. Neumayr. Zweite, neu bearbeitete Auflage von Prof. Dr. V. Uhlirg. Mit 878 Abbildungen im Text, 4 Karten und 34 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 2 Bände in Halbleder geb. zu je 16 Mark oder in 28 Lieferungen zu je 1 Mark.

Probehefte liefert jede Buchhandlung zur Ansicht. — Prospekte gratis.

Zu beziehen durch die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Congressplatz 2.

Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit



in erster Linie dem Gebrauche der **angenehmsten, wirkungsvollsten, berühmtesten** (2271) 9-3

Original Pasta Pompadour,

erfunden von weil. Medic. Dr. **A. Rix**. Dieses Schönheitsmittel verursacht bei Anwendung eine **lebhaft, frische Gesichtsfarbe, blendend schön, faltenlos, Teint** selbst bis ins späteste Alter, vertreibt unter Garantie (bei sonstiger **Rückgabe des Geldes**) Sommersprossen, Leberflecke, Blattnarben, **Wimmerl, Röthe**, jede Unreinlichkeit der Haut. Angewendet schon seit 40 Jahren von **allerhöchsten Herrschaften, Künstlern etc.**, worüber Atteste und Dank-schreiben aufliegen. Der Beweis für Güte und Unschädlichkeit dieses Schönheitsmittels ist der **40jährige Bestand**, wo während dieser Zeit tausende derartiger Mittel entstanden und wieder verschwanden. Preis per Tiegel, für 6 Monate, fl. 1.50.

Pompadour-Milch

überzieht die Haut sofort mit milchartiger Weiße, bleibt selbst nach dem Waschen auf dem Gesichte haften. — Original-Flacon fl. 1.50. Pompadour-Seife 30 kr., Pompadour-Poudre in rosa, crème, weiß, fl. 1.25.

Man wende sich vertrauensvoll an **Wilhelmine Rix Dr. Wwe. Söhne (Anton Rix & Bruder)**, alleinige Erzeuger der echten Dr. Rix'schen Präparate, **Wien, Praterstrasse 16**. Bei Ankauf nehme man nur plombierte Pakete. Depôts in **Laibach** bei **Karl Karinger** und **Eduard Mahr**, Parfümerie.

Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse
empfiehlt sein **grosses Lager** aller Gattungen

Taschen-Uhren

in **Gold, Silber, Tula, Stahl** und **Nickel** sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren stets am Lager. (126) 26-14

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.



Hotter's Absorbinol

Kosmetisches Waschwasser für Pferde.

Depôts in renommierten Apotheken u. Droguerien.



1/1 Flasche 12 K, 1/2 Flasche 7 K.
Entfernt alle Auswüchse und fettigen Ansätze, ohne das Haar zu zerstören. Es stärkt angegriffene und schwache Sehnen, entfernt und zerstört alle Knoten an den Muskeln und verhindert jede Entzündung, ist ganz besonders bewährt bei Gallen, Fesselgeschwulst, Hufbeulen, dicken Knien, Knoten an den Sehnen, dicken Knöcheln, Anschwellungen, wo solche auftreten, behebt das Zittern der Knie und heilt alle Quetschungen.

HOTTER'S Schweinepulver Nr. 1 und 2.

1 Paket à 1 Kilogramm K 2.40.

Bestes diätetisches Mittel zur Beförderung der Fresslust und des damit bedingten Gedeihens der Schweine; bewährt bei Rothlauf. Nr. 2 bei Durchfall anzuwenden.

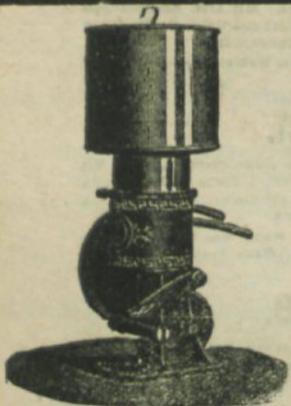
Sollte seiner vortrefflichen Wirkung halber in keiner Schweinezucht fehlen.

Depositur: **M. Mardetschläger**, Apotheker, Laibach III., Preschernplatz 2.

Echt zu beziehen mit obiger Schutzmarke durch das Hauptdepot: **Apothek**

„zum heiligen Joseph“, **Wien, XII/2, Schönbrunnerstrasse 182**.

Depôts in Apotheken und Droguerien. (1483) 8-6



Beste Milchverwertung

Feinste Butter

Höchste Butterausbeute

nur möglich, wenn man die Milch mit dem

Alfa-Separator

entrahmt.

← 500 Erste Preise →

Grand prix. Paris 1900.

1/4 Million solcher Maschinen im Betriebe.

Leicht transportabel für die Alm.

Alle sonstigen Maschinen und Geräte für Molkereien und Käseereien.

Complete Einrichtung von Molkereien für Hand- und Kraftbetrieb.

Actiengesellschaft Alfa-Separator, **Wien XVI., Ganglbauergasse 29.**

Ausführliche Preislisten und belehrende Broschüren gratis. Man verlange die „Alfa-Mittheilungen“. (678) 40-21



R. LANG, Laibach

Coliseum, Parterre und I. Stock
empfiehlt sein reiches Lager aller

Möbel-Garnituren und Divan

zu billigsten Preisen.

In **Heirats-Ausstattungen**

grösste Auswahl

und besondere Vorzugs-Preise

Complete Einrichtung für Villen etc. : Schöne Sitzgarnituren von 80 fl. (2450)

Drahtnetz-Matratzen

Speisesessel, altdeutsch

bester Qualität in allen Grössen, und barock, in Leder und

Preislisten mit 500 Abbildungen gegen Einsendung von 40 Hellern in Marken.

Preis-Medaille 1885. ← Prompter Versandt. ← Reelle Wa



Hermann Weiffenb

Pyrotechnische Fabrik

Stuwers Nachfolger Wien II/6

Fabriken in München und Hamb

Renommiertestes Etablissement für

Kunst-Feuerwerke und Beleuchtung

liefert alle Arten Land-, Wasser-, Salon-, Theater- und Spiel-Feuerwerke, Fackeln, Illuminations-Laternen etc. (2558)

Prospecte und Preislisten gratis und franco.

Seebad und Curort Grado.

Grand Hôtel Fonza

Haus ersten Ranges

in unmittelbarer Nähe des Strandes und der Seebäder

Saison vom 1. Mai bis Ende October.

Das Hôtel, welches in der schönsten Lage Grados gelegen ist, wurde heuer bedeutend erweitert, so dass es gegenwärtig über 120 Passagierzimmer verfügt, die mit allem modernen Comfort ausgestattet sind. In 3 Etagen Badecabinen. Grosser Restaurations-Salon mit schattiger Veranda, die weite Adria beherrschend; Spiel- und Lesesalon; Restauration feinsten Küche; Pension: table d'hôte, oder à la carte; vorzügliche Getränke.

Mäßige Preise, tadellose Bedienung. Nähere und ausführliche Auskunft ertheilt die Direction des Hôtels promptest. Zur Bequemlichkeit der Badegäste verfügt das Hôtel über den eigenen, eleganten, bequemen Schnelldampfer „Magdalena“, welcher einen täglichen regelmäßigen

Dampfschiffs-Verkehr zwischen Triest und Grado

ab 15. Mai bis auf weiteres besorgen wird. Abfahrt von Triest (S. Carlo) 10-15 Uhr vormittags, Abfahrt von Grado 3 Uhr nachmittags. Die herrliche Fahrt durch den Triester Golf dauert 1 1/2 Stunden. Der Dampfer hat Anschluss an alle ankommenden und abfahrenden Schnellzüge Südbahn. (1325) 14-

„The Mutual“

Lebensversicherungs-Gesellschaft von New-York.

Gegründet 1842.

Rein wechselseitig

Gesamtvermögen am 1. Jänner 1901:

1.607,625.487.39 Kronen.

Reingewinn

zu Gunsten der Versicherten im Jahre 1900:

42,873.909.29 Kronen.

Das volle Deckungscapital für die in Oesterreich abgeschlossenen Versicherungen erliegt beim k. k. Ministerial-Zahlamte in Wien.

General-Direction für Oesterreich:

Wien I., Lobkowitzplatz 1.

General-Agentur für Krain:

Brüder Pollak in Laibach

Sparsam & Nahrhaft

Belümmlich und schmackhaft soll jede Mahlzeit sein; dabei darf ihre Herstellung nicht zuviel Zeit erfordern. Die Erzeugnisse von **Julius Maggi & Co., Bregenz**, helfen der Hausfrau, diese schwere Aufgabe überraschend leicht zu lösen. Wer einmal einen Versuch mit diesen nützlichen und praktischen Erzeugnissen gemacht hat, wird sie stets weiter verwenden.

Maggi zum Würzen

verleiht Suppen, Bouillon, Saucen, Gemüse u. über- raschenden, kräftigen Wohlgeschmack.
— Wenige Tropfen genügen. —
Probefläschchen 30 h. (2350)



MAGGI'S Consommé- und Bouillon-Kapseln.

1 Consommé-Kapsel f. 2 Port. feinst. Kraftsuppe 20 h.
1 Bouillon-Kapsel f. 2 Port. kräftig. Fleischsuppe 15 h.
Durch Uebergießen bloß mit kochendem Wasser, ohne weiteren Zusatz, sofort herstellbar.

MAGGI'S SUPPEN



Eine Tablette für zwei Port. 15 h. — Maggi's Suppen in Tabletten ermöglichen, schnell, nur mit Zusatz von Wasser, ebenso kräftige als leicht verdauliche, gesunde Suppen herzustellen.
— 19 verschiedene Sorten. —

Zu haben in allen Colonial-, Delicateswaren-Geschäften und Droguerien.



Gute Uhren billig
Mit 3 jähr. schriftl. Garantie versendet an Private

Hanns Konrad

(4667) Uhrenfabrik 100—61 u. Goldwaren-Exporthaus **Brüx** (Böhmen).
Gute Nickel-Rem.-Uhr fl. 3-75.
Echte Silber-Rem.-Uhr fl. 5-80.
Echte Silberkette fl. 1-20.
Nickel-Wecker-Uhr fl. 1-95.

Meine Firma ist mit dem k. k. Adler ausgezeichnet, besitzt gold. u. silb. Ausstellungsmedaillen u. tausende Anerkennungschriften.
Illustr. Preiskatalog gratis und franco.

Adressen

aller Berufe und Länder zur Versendung von Offerten behufs Geschäftsverbindungen mit Portogarantie im Internat. Adressenbureau **Josef Rosenzweig & Söhne**, Wien I., Bäckerstraße 3. Interurb. Teleph. 8155. Prosp. franco.

(1885) 20—18

Magerkeit.

Schöne, volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver, **preisgekrönt gold. Medaille Paris 1900**; in 6 bis 8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garantiert. Aertzliche Vorschrift. **Strong reell** — kein **Schwindel**. Viele **Dankschreiben**. Preis Carton **2 K 50 h.** Postanweisung oder Nachnahme mit Gebrauchsanweisung.

Hygien. Institut **D. Franz Steiner & Co.**, Berlin 73, Königgrätzerstrasse 69. 2016) 13—7



25—5 Die (2163)

Öfen- u. Thonwarenfabrik Alois Vecaj

Tirnav, Ziegelstr. 9 (Veliki Stradon), in Laibach empfiehlt ihr grosses Warenlager von gemusterten u. verschieden gefärbten altdentschen Kachelöfen und Sparherden. Eigenes Fabrikat!

Beste feuerfeste Thonöfen, wie graue, grüne, blaue, braune, weisse, gelbe usw. nach modernsten Modellen und zu den billigsten Preisen.

Preisliste gratis u. portofrei.

Miederputzen.

Nichtpassendes nehme ich retour.

Mieder nach Mass

(auch werden alte Mieder genau copiert) liefert aus bestem Material

Heinrich Kenda, Laibach.

Grösstes Lager

fertiger französischer und Wiener Mieder, Pflanzendrahtmieder Radfahrnieder, Geradehalter etc. (2007) 30

Miederreparatur.

Knorrs Hafermehl

1000fach erprobt und glänzend begutachtet, als das beste und billigste Kinder-Nährmittel. Fleisch-, blut- und knochenbildend. Mit Kuhmilch vermischt, vollständiger Ersatz für Muttermilch. Schutz gegen den gefährlichen Durchfall bei kleinen Kindern. Man achte auf die Marke „**Knorr**.“ Ueberall zu haben. (2186) 4—4

100 bis 300 Gulden monatlich

können Personen jeden Standes in allen **Ortschaften** sicher und ehrlich, ohne Capital und Risiko, verdienen durch Verkauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere und Lose. Anträge an **Ludwig Oesterreicher**, VIII., Deutsche Gasse 8, Budapest. (2045) 10 7

Wasserdichte (1950) 8

Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorräthig bei

R. Ranzinger

Speditour der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Städtisches

Technikum Limbach i. S.

Maschinenbau. Elektrotechnik.

Hoch- und Tiefbau.

Staatliche Aufsicht.

Programm kostenlos.

(4798) 16—10

Absolvierte Sextaner

welche sich der Pharmacie widmen wollen, mögen sich an das krainische Apotheker-Gremium in Laibach wenden, wo ihnen sowohl die nothwendigen **Auskünfte** mündlich oder brieflich ertheilt als auch **freie Posten** kostenlos zugewiesen werden.

In Mittellose sind einige Stipendien sowohl für die Dauer der Praxis als auch für die Universitätsstudien zu vergeben. Die pharmaceutische Praxis und die Universitätsstudien sind in fünf Jahren beendet und steht den Pharmaceuten das Recht der Ablegung ihres **Freiwilligen-Jahres** in den **Militär-Apotheken** zu.

Die pharmaceutische Praxis und die Universitätsstudien sind in fünf Jahren beendet und steht den Pharmaceuten das Recht der Ablegung ihres **Freiwilligen-Jahres** in den **Militär-Apotheken** zu.

Die pharmaceutische Praxis und die Universitätsstudien sind in fünf Jahren beendet und steht den Pharmaceuten das Recht der Ablegung ihres **Freiwilligen-Jahres** in den **Militär-Apotheken** zu.

Krain. Apotheker-Gremium

in Laibach. (2489) 3—3

Passende Nebenbeschäftigung

als **Schreibarbeiten**, **Buchführung** etc., wird von einem Fabrikbeamten mit schöner und schneller Handschrift gesucht. Gefl. Anträge unter **«Tüchtig 1901»** hauptpostlagernd Laibach erbeten. (2026) 3—3

(2513) Eine schön möblierte 3—3

Sommerwohnung

ist in der **Maria Theresien-Strasse 8** vom 18. Juli bis 18. September zu **vermieten**. — Anzufragen daselbst, I. Stock.

In Neumarkt

(Oberkrain)

ist ein

grosses Local

für jedes Geschäft, besonders für ein **Kaffeehaus** passend, unter günstigen Bedingungen

zu vermieten.

Eventuell wird das Haus auch verkauft.

Näheres zu erfahren bei **A. Globotschnigg** in Neumarkt. (2462) 3—2

Privat-Gymnasium Scholz GRAZ, Grazbach-, Ecke Maigasse.

Oeffentlichkeitsrecht, staatsgiltige Maturitäts-Zeugnisse, ausgezeichnetes Pensionat, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrerfolge, mässige Preise. Vollständige Vertretung der Eltern.

Pensionat auch in den Ferien geöffnet.

Unterricht für Nachtrags-, Wiederholungs- und Aufnahmeprüfungen während der Ferien.

Der Vorbereitungscurus zur Aufnahmeprüfung in die 1. Classe der Mittelschulen beginnt am 1. August. (1452) 22—8



'Andropogon'

ist das berühmteste **Haarwuchsmittel**, welches auch das Ausfallen der Haare verhindert. Zahlreiche Atteste. Erzeuger **P. Herrmann** in **Ober-Pulsgau**. Hauptversandt für Krain bei **Vaso Petricic** in Laibach und ausserdem zu haben bei **Eduard Mahr** und **Ubaldo von Trnkoczy** in Laibach sowie bei **Albin Rant** in Krainburg. Preis einer Flasche 3 Kronen. **Wiederverkäufer Rabatt**. (2229) 4

Photogr. Act-Modellstudien

Naturaufn., weibl., männl. u. Kindermod., f. Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskop. Chansonnetten, elegant u. chic. Mustersdgn. geg. Einsend. v. 3, 5 u. 10 fl. Für Nichtcony. folgt Betrag retour. Katalog für 20 kr. franco.

Kunstverlag Bloch, Wien I., Kohlmarkt 18. (1934) 18

Herrn!

Zambacapseln

gefüllt mit dem Oele des Santelbaumes 0,2

Viele Dankschreiben.

Heilen Blasen- u. Harnröhren-leiden, schmerzlos in wenigen Tagen. Aertzlich warm empfohlen. Viel besser als Santal.

Alleiniger Fabrikant:



in 2 Gulden zu haben

Angenehm Besseres weise man im Interesse seiner Gesundheit energisch zurück.

General-Depôt für Oesterreich: **C. Brady**, Wien, Fleischmarkt 1. In Laibach in den Apotheken. (873) 52—18

GROSSTE AUSWAHL.

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
Laibach
Rathhausplatz Nr. 15.

BILLIGSTE PREISE.

Eckert's Edelraute

diätetischer **Natur-Liqueur**



aus Hochgebirgs-Kräutern, destilliert, wohl-schmeckend, magen-stärkend. Au Jagden oder Touren dem Wasser beigemischt, vorzüglich erfrischend.

Bestempfohlenes Hausmittel.

Kais. kön. landpriv. Liqueur-Fabriken

Alb. Eckert

(1379) Graz. 26—7

Erste f. f. österr.-ung. anöschl. priv.

FACADE-FARBEN-FABRIK

des CARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120 (im eigenen Hause).

Angeszeichnet mit goldenen Medaillen.

Lieferant der erzherzogl. u. fürstl. Gutsverwaltungen, f. f. Militärverwaltungen, Eisenbahnen, Industrie-, Berg- und Hüttenvereine, Bauvereine, Bauunternehmer und Baumeister, sowie Fabriks- und Realitätenbesitzer. Diese Facadenfarben, welche in Kalt löslich sind, werden in trockenem Zustand in Pulverform in 40 verschiedenen Mustern von 16 kr. per Kilo aufwärts geliefert und sind, abgesehen von der Reinheit des Farbtones, dem Anstrich vollkommen gleich.

Musterkarte, sowie Gebrauchsanweisung gratis und franko.

Für je 142 K sind je 2000 K rasch erreichbar. Prospective kostenfrei. Ungar. Börsen-Journal, Budapest. (2239) 20-12

Tod den Fliegen!

Womit?

Mit Tanglefoot

patentirte amerikanische Neuheit. Erhältlich bei (2074) 33

Edmund Kavčić
Laibach, Prešerengasse.

Wollen Sie viel Geld?

Monatlich bis 1000 Kronen sind ehrlich und ohne Risiko leicht zu verdienen. Senden Sie sofort Ihre Adresse unter «G. 51» an das Annoncen-Bureau des «Mercur» Nürnberg, Mendelstrasse 23. (241) 52-25

Epilepsi.

Wer an Fallsucht, Krämpfen u. and. nervösen Zuständen leidet, verlanget Broschüre darüber. Erhältlich gratis und franco durch die Schwann-Apotheke, Frankfurt a. M. (820) 52-19

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp, Mund- und Zahnreinigungsmittel, Leberthran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfums, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate und Utensilien, Verbandstoffe jeder Art, Desinfektionsmittel, Parkettwähse usw.

Grosses Lager von feinstem Thee, Rum, Cognac.
Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen. (2461) 2

Behördlich concess. Giftverschleiss.

Droguerie Anton Kanc

Laibach, Schellenburggasse 3.

Cognac Martell fine Champagne

von **J. & F. Martell in Cognac**

älteste preisgekrönte Cognac-Fabrik in Frankreich
Lieferant der meisten europäischen Höfe.
Erhältlich in Bouteillen zu K 6.- und K 3.-

Depôt und Alleinverkauf für Krain:
Josef Mayr's Apotheke, Zum goldenen Hirsche
Laibach, Marienplatz. (822)

Schlesische Leinwand.

1 Stück	1/4	breit, 20 Meter lang,	Gebirgsleinwand	fl. 2.-80
1	1/4	20	Bauernleinwand	3.-10
1	1/4	20	Krafftleinwand	3.-70
1	1/4	23	Hausleinwand	4.-80
1	1/4	23	Flachsleinwand	6.-70
1	1/4	23	Oxford oder Bettzeug	4.-40
1	1/4	10	Betttücher	4.-20

Tischtücher, Servietten, Tulet, Gradl, Handtücher und Taschentücher. — Für gute und richtiges Maß wird garantiert. — Muster franco und gratis.
Versandt gegen Nachnahme bei **Johann Stephan, Freudenthal, Oesterr.-Schlesien**

Darlehen

an Staats-, Communal-, Bahnbeamten und Pensionisten gewährt die

gegenseitige Versicherungsbank „Slavia“ in P...

gegen entsprechende Sicherstellung und auf eine zwei- bis zwölfjährige Amortisation zu den

günstigsten Bedingungen.

Nähere Auskünfte ertheilt die General-Repräsentanz der Versicherungsbank «Slavia» in Laibach, Gospodske ulice Nr. 12.



Römer-Quelle

feinster Alpensauerling, bewährt bei allen Krankheiten, namentl. der Kinder, bei Verdauungsstörungen, Blasen- u. Nierenleiden. (982)

Hauptvertretung für Krain und Küstenland mit Niederösterreich
Ant. Ditrich, Laibach, Maria Theresien-Strasse

verlässlich und effectvoll

Feuerwerk

Franz Cuno
GRAZ, Morellenfeldgasse Nr. 10
Bestellungen übernimmt
Franz Kaiser, Büchsenmacher
Laibach, Schellenburggasse 3
(1846)

Preisliste kostenfrei.

Vollkommen neu hergestellt!

Hafners Bierhalle und Restauration.

Die so beliebte **Veranda** ist nun mit **Glas** gedeckt.

Eine geräumige, nach dem Garten hin offene **Sommerspeisehalle** ist neu erbaut.

Der **grosse Speisesalon** ist aufs feinste neu hergestellt.

Neuerbauter grosser Küchenraum.

Exquisite Küche, vorzügliches Bier aus der Brauerei in **Göss, treffliche echte Weine.**

Der **tiefschattige, staubfreie Garten** gestattet bekanntlich ob seiner erhöhten freien und **trockenen Lage** in Sommernächten und bis in den Herbst hinein **langen Aufenthalt** im Freien.

Um recht zahlreichen Besuch seitens des P. T. Publicums ersucht
hochachtungsvoll

Johann Hafner
Hausbesitzer und Restaurateur.

(2389) 3-3

Wahrlich!



Zuchubiu hilft großartig als unerreichter „Insecten-Tödtler“

Kaufe aber „nur in Flaschen“.

In Laibach zu haben bei den Herren: K. Ceferin, Joh. Fabian, Carl C. Holzner, Ivan Jekab, Jos. Jecminek, C. Karinger, Michael Kastner, Edmund Kavčić, Kham & Murnik, Jos. Kordin, Anton Kanc, Drog., Peter Lassnik, J. Pordan, Rudolf Petric, Karl Planinsek, J. C. Röger, A. Schiffer, Ant. Stacul, M. E. Supan, M. Spreitzer, Ferd. Trdina und beim Beamten-Consumverein. In allen übrigen Orten Krains sind Niederlagen überall dort, wo „Zacherlin“-Placate ausgehängt sind.

(1197)